John Hamlen. Wm. H. Fuller,
J. C. Burgeß. Cassirer.

Die Merchants und Mechanics' Bank,

von

SCRANTON, PA.,

No. 420 Lackawanna Avenue.

Gegenwärtiges Kapital, - - - - - $ 50,000.00
Ueberschuß zur Sicherheit der Depositoren, - - - - $300,000.00

Händler in Verein. Staaten und Staatspapieren, Aktien und anderen Sicherheiten.
Gold und Silber gekauft und verkauft.
Coupons ausbezahlt oder kollektirt.

Interessen werden allen Geschäftsfirmen und Privatleuten rlaubt, die bei uns deponiren, im Betrage von drei Prozent per Jahr,

n täglichen Ueberschuß, wie er in unsern Büchern jeden Nachmittag um 3 Uhr steht — ausschließ d des Tags der Deponirung und Zurückziehung—und jährlich kreditirt.

Wechsel verkauft auf New-York und Philadelphia, Deutschland, England, Schottland, Irland er Schweiz und allen Theilen Europa's.

Noten diskontirt gegen gute Sicherheit oder verantwortliche Indossenten gegen gewöhnlich Gebühren, für alle regelmäßigen Depositoren.

Collektionen werden bei den Ver. Staaten und bei Privatleuten und Geschäftsfirmen an allen ugänglichen Orten hier und in allen Theilen Europa's zu den billigsten Gebühren gemacht. Auszahlungen am Tage der Collektion zu dem gewöhnlichen Wechselkourse.

Interessen bezahlt auf alle Depositen.

Geld, per Expreß zur Deponirung gesandt, wird gebucht und ein schriftlicher Ausweis darüber mit zurückgehender Post geschickt.

Sechs Prozent Interessen auf Zeitdepositen für sechs Monate und aufwärts.
Fünf Prozent auf Zeitdepositen für vier Monate und aufwärts.
Checkbücher werden auf Verlangen gratis verabreicht.

Oeffnet um 9 Uhr Morgens. Schließt um 3 Uhr Nachmittags.

Winton und Tunstall,

Ecke Lackawanna & Wyoming Avenue.

Dry Goods für Baar.

Teppiche (Carpets), Oeltuch, und Federn von lebenden Gänsen von der Ostküste.
Großer Vorrath von Kleiderstoffen, Broche-Pairley und wollene Shawls.
Spezielle Hinweisung wird gemacht auf das

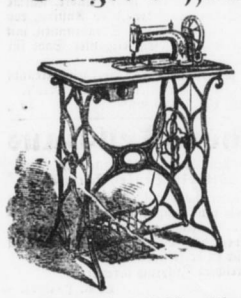
Buffalo Fabrikat schwarzer Alpacas,

on denen wir einen umfangreichen Vorrath haben. Uebertrifft den importirten in Farbe und Güte.

Burlock's Diamond Hemden

önnen wir billiger als irgend eine andere Firma liefern. Nach Maß angefertigt und garantirt.

Singer's „Familien Nähmaschine."



(Aus der New-York „Tribune", 26. Jan. 1866.)

Die neue und bedeutend verbesserte Familien Nähmaschine, welche nach mehr als zweijährigen Versuchen jetzt vollendet wurde, ist das jüngste von dieser Compagnie dargebotene Erzeugniß. Diese Maschine führt eine feinere Nadel als irgend eine andere, hat vorzügliche Vorrichtungen zum Säumen, Kräuseln, Einfassen, Litzeneinnähen, Bandaufnähen ꝛc., und ist der ausgedehntesten Leistungen fähig. Sie ist ebenfalls einfach, besteht aus wenig Theilen, ist leicht zu behandeln, dauerhaft, sicher und geräuschlos beim Arbeiten, mit einer gleichmäßigen Spannung, bildet ein gefälliges Möbel in jedem Hause und kann Allen aufrichtig empfohlen werden, die sich mit diesem modernen Hausgeräth versehen wollen.

Muster von allen Gattungen der Maschine und von den wunderbar feinen darauf genähten Arbeiten können stets in Augenschein genommen werden in dem Lokale von Winton u. Tunstall, Ecke der Lackawanna und Wyoming Avenue, Scranton, Pa.

Wir verkaufen diese Nähmaschinen auf monatliche Abschlagszahlungen und geben Instruktionen ur Erlernung des Nähens auf denselben. Charles Kaiser, deutscher Operator.
☞ Es wird im Geschäft deutsch gesprochen. Scranton, 21. Mai 1868—ba

Große Aufregung!

Einem geehrten Publikum hiermit die Anzeige, aß ich meinen gänzlichen

Wintervorrath

unterm

Kostenpreise

erkaufe, um Raum für meine Frühjahrswaaren u gewinnen.

Galland's Arcade!

317 Lackawanna Avenue,

gegenüber der 2. National Bank.

Zweiggeschäft:

Ecke der Penn Avenue und Lindenstraße.

Um gütigen Zuspruch bittet

Jakob Galland.

Connell & Battin,

(Nachfolger von Connell u. Silkman,)

Engros- und Detail-Händler in

Eisenwaaren

für Bauhandwerker,

Ames', Old Colony und Rowland's

Schaufeln,

Handwerksgeschirr,

Kutschen-Bolzen,

Farben, Oel, Terpentin,

Alkohl und [illegible]

Eisen, Blei, Cement und Terra Cotta

Röhren,

Refrigatoren, Wasserkühler,

Oefen und Blechwaaren,

☞ **Fensterglas zu Fabrikpreisen.** ☜

Scranton, 1. Juli 1869.

Damen, sehet hier!

Die feinste Auswahl von

Damenschuhen

jeder Art und Beschreibung in der Stadt, Wir verzichten darauf, die Benennung der einzelnen Arten anzuführen, sondern erklären einfach, daß wir alle Sorten Damenschuhen, Stiefeletten, Zeugschuhe u. s. w. auf Vorrath halten und was wir nicht haben, wird in kürzester Frist und zu dem billigsten Preise gemacht.

Kinderschuhe

halten wir stets auf Lager und sind dieselben von vorzüglichster Qualität bei niedrigen Preisen.

Als eine Spezialität meines Geschäfts widme ch mich der Fabrikation von

Herren-Stiefeln,

und ich mache Stiefeln von französischem Kalbeder zwei Dollars billiger, als irgend ein Geschäft in der Stadt.

Ich halte nur Waaren erster Klasse. Sprecht er und prüft meine Waaren. 10m270

C. A. Heermans,

Verkaufslokal:
319 Lackawanna Avenue.

J. A. SCRANTON,

Buch- & Accidenz-Drucker,

Buchbinder

und

Schreibbücher-Fabrikanten,

No. 322 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

Ferner:

Herausgeber des täglichen und wöchentlichen

"Republican."

Scranton, Pa.,

welcher die größte Verbreitung im Innern des Staates besitzt. 1869,1f

William F. Kiesel. | Carl D. Reuffer.

Wm. F. Kiesel & Co.,

Wechsel-,

Passage- und Speditions-Geschäft,

zweite Thüre vom Courthause.

Scheine zur Beförderung von Passagieren von und nach allen Gegenden Deutschlands und der Schweiz mit Dampf- oder Segel-Schiffen über Antwerpen, Bremen, Hamburg, Havre, Liverpool ꝛc. zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Wechsel auf alle Hauptplätze Europa's.

Auszahlungen durch die deutsche Post.

Gelder für unsere Rechnung in Deutschland einbezahlt, werden in Gold oder Gegenwerth in Papier von uns vergütet.

Vollmachten, Miethe- und Kauf-Kontrakte, Vereinigte Staaten Pässe ꝛc. ausgefertigt.

Für alle durch uns besorgten Geschäfte wird garantirt.

6mi9 Wm. F. Kiesel u. Co.

Wir streben nach Gefallen!

OWEN'S Atelier,

(früher Brownell's)

„Marble Block,"

224 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

Da ich kürzlich das photographische Atelier von D. F. Brownell käuflich erstanden habe und das Geschäft schon eine Reihe von Jahren mit Erfolg führte, so bin ich im Stande, Bilder jeder Art anzufertigen, wie

Visiten-Karten, Ferrotypes,
Ivorytypes, Ambrotypes,
Stereoscope, Kaiser-Karten.

Besondere Aufmerksamkeit verwende ich auf die Porzellan Bilder, welche in großer Schönheit angefertigt und an Klarheit und Pracht von keinem anderen übertroffen werden.

Kommt und besieht die Proben.

Unsere Karten-Bilder sind in einer Weise ausgeführt, welche in diesem Theile des Staates nicht erreicht wird. Brillanz und Klarheit kennzeichnen sie alle als erste Klasse Arbeit. Ein Besuch überzeugt Jedermann.

Ein getreues Bild garantirt.

Kindern jeden Alters wird besondere Aufmerksamkeit gewidmet, doch sollten deren Bilder zwischen 10 und 2 Uhr genommen werden.

Photographien,

vom Kleinsten bis zur Lebensgröße, colorirt mit Oel, Pastell, Wasser oder Indien-Farbe, vom Leben oder von alten Bildern copirt.

Alle Platten werden aufgehoben und können davon jederzeit Abzüge gemacht werden. Aufträge per Post werden pünktlich effektuirt. ☞ Das gewünschte Bild muß genau beschrieben werden.

Alle photographische Bilder werden gegen geringe Kosten colorirt.

☞ Damen sollten keine blagrothe, blaue oder purpurne Kleider tragen, da sie sich hell abnehmen. Im Empfang- und Ankleidezimmer ist stets eine Dame zur Hilfeleistung anwesend.

☞ Bilder von Kranken und Todten werden im Hause genommen.

Ansichten von Gebäuden oder anderen Sachen werden zu den billigsten Preisen und sehr gut aufgenommen.

Sowohl bei hellem wie auch bei trübem Wetter werden Bilder genommen.

Albums, Rahmen und Quasten in großer Auswahl und billig.

3f70 J. G. Owen, Photographist.

Billige Kohlen!

Unterzeichneter empfiehlt hiermit seinen Landsleuten seine Kohlen bester Qualität zu folgenden billigen Preisen:

Lump Kohlen	$3.00
Chestnut „	3.00
Stove „	3.25

Orders können hinterlassen werden bei Hrn. John Appert, Frank Kiefer, Jakob Kunz und bei mir selbst, und finden prompte Berücksichtigung.

3f3m Philip Hartmann, Petersburg.

Große Preis-Ermäßigung

in

Ellenwaaren

bei

Gebr. Orr.

Wir vergrößern unseren Vorrath stets und besteht derselbe aus einem Departement für

Kleiderstoffe,

Leinenwaaren,

Spitzen und Bänder,

Fancy Goods.

Wir machen ferner unsere verehrten Kunden darauf aufmerksam, daß wir stets eine große Auswahl billiger Waaren von unserem Agenten in New-York zugesendet erhalten, welche entweder durch Wasser beschädigt oder bei Fallissements großer Häuser billig aufgekauft wurden. Wir lassen unseren Kunden den Vortheil unserer ausgedehnten Verbindungen nach allen Theilen Ostens zukommen.

Von fertigen Kleidern,

für Herren und Knaben

besitzen wir einen ausreichenden Vorrath, um jed Anforderung zufrieden stellen zu können und verkaufen billiger als sonst ein Geschäft.

Es wird deutsch im Geschäft gesprochen.

Gebr. Orr,

1758 Lackawanna Avenue, nahe Penn.

Germania

Lebens Versicherungs Compagnie.

zu New-York.

Kapital und Ueberschuß,	$ 770,000 00
Jährliches Einkommen	1,500,000 00
Versicherungen	27,150,000 00

Letzterklärte Dividende, 40 Prozent.

Germania Feuer Versicherungs Gesellschaft.

Baar-Kapital,	$ 500,000 00
Ueberschuß,	568,621 78
Total Vermögen	$ 1,068,621 78

Der Unterzeichnete ist alleiniger Agent für Scranton und Umgegend für diese beiden rühmlichst bekannten deutschen Gesellschaften und gern erbötig, jede nähere Auskunft zu ertheilen.

Versicherte Personen haben ihre Prämien an ihn zu zahlen. **M. Gehen,**

22,1f Office: Pittston Avenue, Scranton.

Stellegesuch.

Der Gesuchsteller wünscht eine Stelle in einem der hiesigen oder auswärtigen Hotels als Stewart oder Clerk zu erhalten.

Durch jahrelangen Betrieb dieses Geschäftszweiges in fremden Landen wurde ich, außer der deutschen Sprache, auch der englischen, spanischen und italienischen vollkommen kundig.

Jedoch nur solche Geschäftsleute, die ihre Untergebenen nach deren Leistung und Aufführung zu schätzen wissen, werden ersucht, ihre Adresse einzusenden. Ueberhaupt eine Stelle mit einer annehmbaren Existenz wird gesucht.

Man adressire „Gesuchsteller," Post Box 119, Scranton, Pa. 23b9

Wir zeigen nicht an,

sondern verlassen uns auf die Güte und Preise unserer Waaren, welche den Absatz sichern müssen.

Hegargeis & Harris,

Das billigste Grocerie-Geschäft im Staate,

499 | Lackawanna Ave., | 499

in Jakob Schlägers Backsteingebäude,

29ap9 Scranton, Pa.

Jetzt bereit!

Gebr. Carpenter

sind jetzt bereit für den Frühjahrs-Verkehr mit einem großen Vorrath von

Marbles,	A-B-C-Blöcke,
Allies,	Puppen,
Gummibällen,	Billige Juwelen,
Springstricke,	Spielsachen,
Streichhölzchen,	Masken für Bälle
Taback,	Ahornzucker,
Billige Cigarren,	Brasilian. Nüsse,
Kaugummi,	Englische „
Lakritze,	Hasel „
Orangen, und	Peacan „
Citronen,	Mandeln,
beim Kästchen.	Kastanien.

Verkaufen

im Großen und Kleinen.

Ueberhaupt halten wir auf Vorrath eine große Auswahl von derartigen Waaren und verkaufen dieselben billiger, als irgend ein Geschäft außerhalb New-York.

Wir lenken die besondere Aufmerksamkeit auf den Kleinverkauf.

Unsere Candies (Zuckerwerk) sind immer frisch und von bester Qualität. 10f3m

Auch verpacken wir die berühmten

STAR

Surprise Boxes,

ein Preis in jeder Box,

und eine goldene Uhr in jedem Groß.

Versäumt nicht vorzusprechen in

124 Penn Avenue,

zweite Thüre unterhalb dem „St. Charles Hotel."

Wer hat alte Cente?

Für amerikanische alte Cente von den Jahrgängen 1792, 1793, 1799, 1804, 1809 und 1815 werden gute Preise bezahlt. Ebenso für halbe Cente gewisser Jahrgänge.

Wer solche besitzt, melde sich in der Expedition dieses Blattes. 3b8

Großer Vorrath!

Die Unterzeichneten sind durch die rasche Ausbreitung ihres Geschäftes jetzt gezwungen, öfters und größere Ankäufe zu machen, als dies bisher der Fall war. So haben sie bei ihren Einkäufen einen Vortheil, den nur der Sachverständige hoch genug anschlagen kann. Nebenbei kaufen wir stets für Cash und sparen daran ebenfalls 5—15 Prozent; alle diese Vortheile kommen natürlich auch unseren Kunden zu Gute.

Wir halten stets eine große Auswahl der feinsten Herren-, Damen- und Kinder-

Schuhen und Stiefeln,

ein reichhaltiger Vorrath von schweren Waaren, wie sie dem Handwerker und Arbeiter besonders angemessen sind.

Wiederverkäufer können wir fast ebenso billig bedienen, als sie in New-York zu kaufen im Stande sind und laden sie gefälligst zur Inspektion unserer Waaren ein!

☞ Reparaturen werden wie bisher gut und pünktlich besorgt.

Goldsmith Brothers,

304 Lackawanna Avenue.

Gregory & Snover,

Ecke Lackawanna u. Penn Av.,

Scranton, Pa.,

haben das großartigste Lager von

Schnupf-, Kau-

und

Rauch-Taback,

Cigarren, Pfeifen,

und Alles in dieses Fach einschlagende, was in einem Geschäfte erster Klasse gefunden werden kann.

☞ Aufträge von Auswärts werden prompt effektuirt und in allen Fällen Zufriedenheit garantirt. (2b9) Gregory u. Snover.

Stadt und Staat.

☞ Das „Scranton Wochenblatt" erscheint jeden Donnerstag und kostet jährlich $2.00 ine halbjährlich $ 1.00, im Voraus zahlbar. Es hat eine größere Verbreitung als irgend ein anderes deutsches Blatt in Luzerne County.

Anzeigen werden zu den festgesetzten Preisen angenommen. Gewöhnliche (temporäre) Anzeigen müssen vorausbezahlt werden; Contrakte für halbjährliche oder jährliche Anzeigen je nach Uebereinkommen, und letztere werden so lange fortgesetzt, bis sie abbestellt werden.

Anzeigen und Bekanntmachungen, zur Publikation im „Wochenblatt" bestimmt, sollten Dienstag Vormittags eingereicht werden, um denselben Aufnahme zu sichern.—Größere Einsendungen müssen schon Montags eingereicht und mit zehn Cents die Linie bezahlt werden. — Berichte über allgemeine Neuigkeiten werden unentgeldlich aufgenommen.

Job-Arbeiten aller Art, in deutscher und englischer Sprache, werden pünktlich und gut angefertigt. Auf diesen Zweig des Geschäftes lenken wir besonders die Aufmerksamkeit deutscher Geschäftsleute, indem es unser Bestreben sein wird, in solchen Arbeiten keiner anderen hiesigen Druckerei nachzustehen.

☞ **Zu verkaufen:** — Das Gebäude worin die Office des „Scranton Wochenblatt" sich befindet, nebst Lotte. Preis $4,300, wovon $2,700 baar zu zahlen sind. Der Rest kann in drei Jahren in gleichen Terminen abbezahlt werden. Das Eigenthum liegt an der zweitbesten Geschäftsstraße von Scranton (Penn Avenue) und wird in wenigerals zwei Jahren einen bedeutend höheren Preis bringen. 27fr3m

Eine Bitte. Diejenigen Leser, welche für Subscription, Anzeigen oder Job-Arbeiten im Rückstande sind, werden freundlichst ersucht, auch wieder einmal des Druckers zu gedenken und ihm sein sauer Erworbenes nicht länger vorzuenthalten.

Wir werden mit Nächstem eine Liste der säumigen Schuldner im „Wochenblatt" veröffentlichen und solche, welche Eigenthum besitzen und nicht bezahlen, gerichtlich belangen. Vor der anderen Klasse können wir das Publikum nur warnen, denn wo Nichts ist, da hat selbst der Kaiser das Recht verloren.

Frühling. Während der vergangenen Woche war das Wetter prachtvoll und es schien wirklich, als liege der Winter in den letzten Zügen und der Lenz wolle frühe seine Herrschaft geltend machen. Dem rauhen Gesellen fällt es augenscheinlich schwer, seinem milden Nachfolger das Feld zu räumen; am Oster-Sonntag ließ er die armen Menschenkinder noch einmal seine Macht fühlen und verbitterte ihnen den Aufenthalt im Freien. Seine Tage sind indessen gezählt und

Der Lenz vertreibt mit Macht den rauhen Winter,
Ein milder Hauch zieht über Berg und Thal,—
Und neugeboren richten Flora's Kinder
Die stolzen Köpflein nach dem Sonnenstrahl':
Die munteren Sänger jauchzen in den Lüften,
Des Himmels Dom umwölbt sich mit Azur,
Die Bienen summen nach den Blüthenhüften
Und heiter rinnt das Bächlein durch die Flur.
Die Haine schmücken sich mit bunten Schleiern,
Auf Blumenmatten kost der sanfte West,
Und tausend frohgestimmte Wesen feiern
Der Erde heil'ges Auferstehungs-Fest.

Verbesserungen. Herr Peter Robling ist schon seit einigen Wochen an der Arbeit, um seinen bequemen und hübsch gelegenen Garten für den kommenden Sommer in einer Weise herzurichten, daß er allen Anforderungen genügt. So z B. baut er einen neuen zweistöckigen Saal, 36 bei 98 Fuß groß, worüber sich gewiß alle Tanzlustigen freuen werden. Später mehr.

Herr F. Locher hat die Vorbereitungen zur Bequemlichkeit seiner Gäste ebenfalls nahe vollendet und wird in diesem Jahre mehr als je seinen Garten zu einem der beliebtesten Aufenthaltsorte in Scranton machen. Die mit so großem Beifall aufgenommenen Sonntags-Conzerte werden auch dieses Jahr wieder regelmäßig stattfinden und gut besucht sein.

Witterung. Nach dem heftigen Sturmwind am Sonntag Abend trat ein starker Regen ein, welcher während der Sonntag Nacht und bis Montag Abend anhielt und die Feier des Osterfestes sehr beeinträchtigte.

In anderen Gegenden scheint der Sturm viel heftiger getobt zu haben, auch mehr Regen gefallen zu sein, denn der Verkehr war allenthalben mehr oder weniger gehemmt. Der Susquehanna trat, wie gewöhnlich, bei Kingston aus seinem Bette, so daß die Straßeneisenbahn ihre Fahrten einstellte. Das Bahngeleise der L. u. Bl. R. R. stand am Dienstag nahe Avondale um mehr als einen Fuß unter Wasser, doch fuhren Züge ungehindert. Der letzte Zug auf der L. u. Susq. Bahn am Montag Abend traf sieben Stunden später von Wilkesbarre hier ein und der N. Y. Nachtzug auf der D., L. u. W. R. R. mußte in Folge von Beschädigungen an der Bahn an der Junktion übernachten.

Der Pocono Damm an Dodge's Mühle, bei Tobyhanna, brach in der Montag Nacht durch und verbreitete Schrecken und Verderben überall. Der dadurch angerichtete Schaden wird mindestens eine Million Dollars betragen.

Bock! Bock!! Aus der Brauerei des Hrn. Schalk in Newark wird am Montag, den 25. April, ein vorzügliches Bockbier bei Hrn. Charles Tropp dahier verzapft und als Beigabe die berühmten Frankfurter Knackwürste servirt. **Look out for the horns!**

Vermischtes. — Im deutschen Bauverein No. 1 wurden am Samstag Abend neunzehn Anlehen wie folgt versteigert: zwei zu 31 Proz., zwei zu 32, dreizehn zu 33 und zwei zu 34.

Die Aktieninhaber des deutschen Bauvereins No. 3 sollten nicht vergessen, daß am Montag Einzahlung und nach derselben Beamten-Nomination ist.

Die erste Einzahlung im neuen Harmony Bauverein findet am Samstag Abend, 23. April, im Lokale von Charles Tropp Statt. Wir hören, daß die vor zwei Wochen in dieser Zeitung besprochenen, anstößigen Bestimmungen abgeändert sind, so daß die Constitution des Vereins jetzt mit der vom Bauverein No. 1 gleichlautend ist. Wie wenig Mißtrauen gegen das neue Unternehmen herrscht, geht aus dem Umstand hervor, daß die Aktien bis auf wenige vergriffen und eine große Anzahl bereits bezahlt sind.

Ball! Auf den am Montage stattfindenden Ball des „Scranton Liederkranz" in Kiefers Halle machen wir unsere Leser nochmals aufmerksam. Die Halle wird auf das geschmackvollste geschmückt und überhaupt jede Vorkehrung getroffen werden, um den Besuchern einen angenehmen vergnügten Abend zu bereiten. Wegen Näherem siehe die Anzeige.

— Ein Rev. S. C. Logan ließ am Sonntag an der Ecke von Lackawanna und Franklin Avenue eine Straßenpredigt vom Stapel, die angeblich viele Zuhörer fand. Will noch Jemand bestreiten, daß der Humbug in Amerika keine Fortschritte mache?

— In der Stadtrathssitzung am Sonnabend (Select Council) ernannte der Präsident die ständigen Committees. Herr Schiel ist am Feuerdepartement und Straßen- und Brücken-Committee und Herr Tauer an Gas und Wasser. Die Committee an Steuern besteht aus einem Welschen und zwei Irländern, wahrscheinlich weil die letztere Nationalität einen so bedeutenden Beitrag zu den Steuern liefert.

— Die neuen Poststempel haben endlich den Weg in's Publikum gefunden, und gefallen besser, als alle früheren Sorten.

— Wm. H. Scull, zur Zeit Constabler, auch zugleich Collektor der Staatssteuern für 1868 und 1869, ist am Samstag auf Betreiben seiner Bürgen verhaftet und von Scheriff Rhoads dem Gefängniß in Wilkesbarre überwiesen worden, weil er mit mehr als $3,000 im Rückstande ist. Die Duplikate für 1869 sind seit 10 Monaten in seinen Händen, ohne daß er je einen Cent an die County-Commissioners abgeliefert hätte.

— Die Arbeiter in den Rollmühlen der L. C. u. K. Co. sind theilweise im Ausstande begriffen, um höheren Lohn zu erzielen. Am Samstag wurden Michael McGrail und John Doyle, zwei der Rädelsführer, verhaftet, weil sie gegen die noch Arbeitenden Drohungen ausgestoßen und versucht hatten, sie an der Arbeit zu verhindern. Der „Republican" faselt dabei viel von Gerechtigkeit und anderem Unsinn. Wo war seine Gerechtigkeitsliebe nach der Boiler Explosion? Ja, Bauer, das ist was Anderes; damals waren die Arbeiter, jetzt aber sind die Monopolisten die Geschädigten.

— Patrick Burns, Superintendent der Außenwerke an dem Swift Creek Kohlenwerke zu Tuscarora, Pa., erhielt am Donnerstag von unbekannter Seite einen Schuß in den Kopf, während er nach dem Kohlenwerk ging. Sein Tod war ein schneller.

— Der deutsche Unterstützungsverein von Scranton feierte am Oster-Montag sein Stiftungsfest durch eine Parade und einen Ball, woran auch der Lackawanna Unterst. Verein und der St. Joseph Verein sich betheiligten. Die Herren marschirten eine Zeitlang im strömenden Regen durch die Straßen und Mancher wird sich einen Schnupfen dabei geholt haben. Nun der Geschmack ist eben verschieden.

— In Gemäßheit der neuen District-Court Bill (siehe zweite Seite der heutigen Nummer) sind die Herren A. B. Dunning und Edward Heermans als Jury-Commissäre ernannt worden und werden ihr Amt so lange verwalten, bis die nächste regelmäßige Charterwahl stattfindet.

☞ Herr Martin Stahl wird vom heutigen Tage an das „Eagle Hotel" in der Penn Avenue übernehmen. Der offizielle Eröffnungstag ist Samstag, wo von 9 Uhr Morgens an ein freier Mittagstisch serwirt wird, zu dem alle seine Freunde und die übrige Menschheit eingeladen sind.

— In Pittston hat sich ein Gesangverein unter der Leitung von A. Scheufler gebildet, der für die kurze Zeit seines Bestehens recht Tüchtiges leistet. — Sie wär's, Hr. Scheufler, wenn Sie in unserer Office gelegentlich vorsprächen und die Kleinigkeit in Ordnung machten, die noch unbefriedigt gegen Sie steht. Unsere Buchführung ist sehr einfach: Jedem Schuldner wird entweder das Wort „Paid" oder „Schwindler" beigefügt.

— Die Frau eines Deutschen, Namens Schulz, der für die Eisenbahn Compagnie bei Tobyhanna arbeitet, gebar in der Nacht vom 18. April vier kleine Weltbürger, sämmtlich Mädchen. Drei davon sind seitdem gestorben und das vierte wird wahrscheinlich deren Loos theilen. Die Mutter hofft man retten zu können. Die Familie soll sehr arm sein und ihre Lage wird durch den Umstand noch verschlimmert, daß die Leute einen Dialekt sprechen, der von den dortigen Deutschen nicht verstanden wird.

— Die Del., L. u. W. R. R. Co. hat ihre Verkehrswege wieder um einen vermehrt, indem sie die Utica, Chenango u. Susquehanna Valley Bahn kürzlich gemiethet. Dies stellt eine direkte Verbindung zwischen Scranton und Utica, N. Y., her.

— In Olyphant wurde am vorletzten Dienstag das Haus und Store von J. Edwards durch Feuer zerstört. Am nächsten Tage hatte die Wohnung von E. Davis das gleiche Schicksal. In beiden Fällen wurde nur wenig gerettet.

— James Anderson wurde am Mittwoch verhaftet, weil er an einem sechsjährigen Mädchen, Tochter von Mary O'Malia auf Boone Hill, nahe den Hampton Minen, ein scheußliches Verbrechen beging. Ein solcher Schuft gehört ohne weitere Prozedur gleich einem anderen Vieh niedergeschossen.

☞ Heerman's Stiefel- und Schuh-Fabrik in 319 Lackawanna Avenue erfreut sich eines immer zahlreicheren Zuspruchs. Daß ihr Geschäft in einem blühenden Zustande ist, beweist die große Summe, welche sie für Anzeigen auszugeben im Stande ist. Herr Bein ist Foremann und garantirt ein correktes Maß.

— Potter County zahlte im Jahr 1869 die bescheidene Summe von $12 als Kostgeld für sämmtliche Gefangene in der dortigen Jail. So billig thut's Luzerne County nicht.

— Luzerne County hat 88 Postämter, aber nur fünf der Postmeister—Scranton, Carbondale, Pittston, Wilkesbarre und Hazleton — wurden vom Präsidenten ernannt.

☞ Die Herren Winton u. Tunstall, Ecke der Lackawanna und Wyoming Avenue, haben unstreitig eines der ausgedehntesten Ellenwaaren-Etablissements in Scranton. Besondere Aufmerksamkeit verwendet die Firma auf den Verkauf von Singer's Nähmaschinen und seinen Carpets. Die Firma ist eine der liberalsten, mit der wir noch je zu thun hatten und wir dürfen sie getrost allen Lesern empfehlen. Es wird deutsch daselbst gesprochen.

☞ Ein prachtvolles Assortement von Waaren, Haushaltungsgegenständen ꝛc., welche bisher nicht unter $1.50—3.00 und höher hier am Platze gekauft werden konnten, kann man für $1 per Stück in dem „Bee Hive" Dollar-Store haben. 1w

— Während am Donnerstag eine Anzahl Männer in der Mainstraße in Hyde Park ein Fundament für einen Keller gruben und zu dem Zweck Sprengungen vornahmen, flog ein Stein im Gewicht von 400 Pfund gegen das Backsteinhaus von Hrn. Genader, drückte die Mauer theilweise ein und zerbrach einen großen Spiegel. Verletzt wurde Niemand. So sagt der „Demokrat."

— In der heutigen Sitzung des Gericht von Berks County war unter den verhandelten Fällen jeder Fünfte eine Scheidungsklage. **What's up, Bepie?**

☞ Herrn Frank Kiefers Halle in der Penn Avenue wird bis Montag vollständig fertig sein und durch den Ball des „Scranton Liederkranz" eingeweiht werden. Die Ausstattung ist in der That prachtvoll und die Halle aus dieser Ursache allein einen Besuch werth. Wir hören, daß Herr Kiefer fortfahren wird, sein Hotel und dessen Einrichtung zu verbessern, bis es von keinem anderen in der Stadt übertroffen wird. Die obige Arbeit wurde von Hrn. Aler. Hay ausgeführt.

— Der Susquehanna ist hoch angeschwollen; ebenso der Schuylkill. Man fürchtet, daß große Ueberschwemmungen stattfinden werden.

— Nach einem von der Gesetzgebung dieses Staates passirten und am 13. März, 1870, von Gouv. Geary genehmigten Gesetze brauchen Leute, die zur Kirche fahren oder gehen und über eine Zollbrücke passiren, keinen Zoll zu bezahlen. Die Zahl der Kirchengänger wird jetzt über die Zollbrücken sehr groß werden.

Wilkesbarre. — Die farbige Bevölkerung wird ihr großes Jubelfest am 26. April dahier feiern und Landmessers Halle als Hauptquartier benutzen, weil—die Ventilation darin so vorzüglich ist. — Walter G. Sterling und Rufus J. Bell von hier sollen sich beide um das Sekretariat für das Minen-Inspektor-Amt bewerben, hoffentlich vergebens.—

(Eingesandt.)

Dem Einsender des in Ihrem letzten Blatte erschienenen Aufsatzes „Ueber das Tragen von Brillen" hiermit die Bemerkung: Daß er in seinem ersten Satze „Goldene Brille" sich auf einen Irrthum stützte. Die dem besagtem Herrn als Weihnachtsgeschenk aufgesetzte goldene Brille wurde nicht an den Lieferanten zurück gegeben, sondern er erhielt nach geschäftsmäßigem Takte nach der Einreichung einer geschäftsmäßigen Rechnung, datirt den 16. April, sein **nervus rerum.**

Hoffend, daß der Inhaber der vielbesprochenen Brille die Welt stets in goldenem Rahmen sehen werde, zeichnet achtungsvoll Der Lieferant.

Oel und Farbenstoffe am Reinsten und Billigsten bei 14ap2m
L. S. u. E. C. Fuller.

☞ Man lese dieses nicht!!!—sondern gehe gleich ohne Zeitverlust zum „Bee Hive" Dollar- und Auktions-Store," in Wahrheit der Platz, wo Jeder den vollen Werth für sein Geld bekommt. 1w

Reine Apothekerwaaren und Medizinen zu mäßigen Preisen, bei
14ap2m L. S. u. E. C. Fuller.

☞ Unsere sämmtlichen Freunde und Kunden werden eingeladen, uns in dem neuen Auktions- und Dollar-Store, No. 216 Lackawanna Avenue zu besuchen.
1w A. B. Brown u. Co.

☞ Das „Bee Hive" Auktions- und Commissionshaus wird in einigen Tagen wieder eröffnet, ebenso eröffnen die Eigenthümer dieses Etablissements, die Herren A. B. Brown u. Co., einen Dollar Store im selben Platz, No. 216 Lackawanna Avenue. 1w

☞ Das neue photographische Atelier in Hyde Park ist am Ende der Straßen-Eisenbahnlinie. Die besten Bilder werden daselbst angefertigt und für Zufriedenheit garantirt. Sprecht bei ihm vor. 14ap70

Tapeten und Wandpapier von allen Mustern und zu jedem Preise bei
L. S. u. E. C. Fuller.
Es wird deutsch gesprochen. 14ap2m

☞ Neuer „Bee Hive" und Auktions-Store! Vergeßt nicht die Nummer: 216 Lackawanna Avenue. 1w

Kauft jetzt!—Die Firma „Gebrüder Goldsmith" hat den neulichen Fall des Gold-Agio's benutzt und einen ungeheuren Vorrath von Waaren zu sehr billigen Preisen erstanden. Da aber die Preise in 2—3 Monaten vielleicht noch mehr heruntergehen und wir unseren Vorrath vor der Zeit gern losschlagen möchten, so verkaufen wir zu wahren Spottpreisen, um Verlusten vorzubeugen. Ueberzeuge dich, lieber Leser, in No. 304 Lackawanna Avenue. 21m1m

☞ Wir empfehlen unseren Lesern und allen denjenigen, welche im Begriff stehen einen Parlor-Ofen zu kaufen, sogleich zu den Gebrüdern Leonard zu gehen. Sie haben die größte und beste Auswahl und verkaufen unter dem Kostenpreise. Man wird dabei profitiren, selbst wenn man den Ofen erst nach Jahresfrist gebrauchen will. Vergeßt nicht den Platz, Gebr. Leonard, gegenüber dem Courthause. 13jr

Scranton Sparbank. — Für das Jahr 1870 werden von dieser Bank sechs Prozent Zinsen per Jahr auf alle Depositen, die $1,000 nicht übersteigen, bezahlt — und fünf Prozent bei Summen über diesen Betrag. Alles frei von Regierungssteuern für Depositoren.
27jr6m O. C. Moore, Cassirer.

Washington, 15. April. Präsident Grant übermittelte heute einem Congreßmitgliede einen von der jetzt in Europa lebenden Wittwe Abr. Lincoln's ihm zugekommenen Brief, in welchem sie ihre bedrängte Lage darlegt und um seine Verwendung bittet, daß die dem Congresse vorliegende Bill zu einer Geldunterstützung für sie und ihre Kinder bald zur Erledigung komme.

Washington, 18. April. Gegen die Weiberrechtlerinnen hat sich hier ein aus den angesehensten Damen bestehender Verein gebildet, dessen Mitgliederzahl sich täglich vergrößert. Die letzte Sitzung des Vereins wurde in der Wohnung des Admirals Dahlgreen abgehalten, dessen Gattin sich dieser Sache besonders annimmt. Die verständigen Frauen protestiren aufs lebhafteste gegen das 16. Amendement und den Versuch, das weibliche Geschlecht in den Pfuhl der Politik hineinzuzerren. Auch die Frauen von General Sherman und Sekretär Belknap gehören zu dem Verein.